



Aktivitätsbericht

zur Hauptversammlung 2024

Unterschiede annehmen, gemeinsam Fortschritte machen.



Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit unserer letzten Mitgliederversammlung im März 2023 hat der VHB bedeutende Fortschritte erzielt, über die wir in unserem Aktivitätsbericht turnusgemäß informieren.

Die **VHB-Jahrestagung im März 2024 an der Leuphana Universität Lüneburg**, die erste reine Präsenztagung seit der Corona-Pandemie, bot eine exzellente Plattform für den Ideenaustausch und stärkte unsere WK-übergreifende Gemeinschaft nachhaltig. Unser herzlicher Dank gilt dem **Organisationskomitee** Monika Imschloß, Markus Reihlen, Matthias Wenzel und Robert Hoyer, sowie dem Dienstleister SAW für die herausragende Ausrichtung. Die im Anschluss der Tagung durchgeführte Zufriedenheitsumfrage zeigte eine überaus positive Resonanz der Teilnehmenden.

Mit dem **VHB-Rating 2024 für Publikationsmedien** hat der VHB ein wichtiges Instrument geschaffen, das die Qualität und Reichweite unserer Forschung transparent macht. Die im April 2024 veröffentlichten, disziplinspezifischen Listen bieten wertvolle Orientierung in der Publikationslandschaft. Dies war nur möglich dank des großen Engagements vieler Kolleginnen und Kollegen, insbesondere der AG VHB-Rating 2024 und der WK-Vorsitzenden.

Ganz herzlich gratulieren wir den Kolleginnen und Kollegen, die der Verband in enger Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlichen Kommissionen nominiert hat, zu ihrer Wahl in die **DFG-Fachkollegien 1.24** (Wirtschaftswissenschaften) und 4.43 (Informatik). Für ihre ehrenamtliche Arbeit für die Betriebswirtschaftslehre in diesem Gremium sagen wir herzlichen Dank.

Die bevorstehende **Einführung unserer neuen Webseite** im Herbst 2024 erlaubt Gesamtvorstand und Wissenschaftlichen Kommissionen eine verbesserte Kommunikation und besseren Zugang zu Ressourcen für unsere Mitglieder. Auch nach außen wird der Verband sich moderner zeigen. Wir gestalten die neue Webseite so, dass nicht nur Mitglieder, sondern auch externe Besucher:innen sich zielgenau informieren können.

Viele VHB-Mitglieder gaben per Umfrage an, dass ihnen die **Diskussion aktueller wirtschaftlicher und politischer Themen** ein Anliegen ist. In der BWL existieren schon heute Lösungsansätze und Werkzeuge, um die gesellschaftliche Transformation voran zu bringen. Ein Instrument, diese Ansätze sichtbar zu machen und einzubringen, ist die Internetseite. Seien Sie gespannt auf ein frisches Design, ein neues Logo und eine verbesserte Interaktion auf der Verbandswebsite.

Wir sehen uns auf der Hauptversammlung am **4. Juni 2024 um 17 Uhr (online)**. Ich freue mich auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Mit besten Grüßen

Ihre



Jutta Geldermann
Vorsitzende

Inhalt

1. VHB-RATING 2024 FÜR PUBLIKATIONSMEDIEN	4
2. JAHRESTAGUNGEN	4
84. JAHRESTAGUNG DES VHB VOM 6. BIS 8. MÄRZ 2024 IN LÜNEBURG: RÜCKSCHAU.....	4
85. JAHRESTAGUNG DES VHB IN GÖTTINGEN – 18.-20. MÄRZ 2026	7
3. WEITERE VERANSTALTUNGEN	7
PROCAREER	7
„AUF EINEN KAFFEE MIT...“	7
4. NACHWUCHSARBEIT IM VHB	8
AG NACHWUCHS	8
NACHWUCHSBAROMETER 2024	9
5. KURSANGEBOT VHB-PRODOK.....	9
PRODOK FACULTY	10
AKTUELLE KURSE.....	11
6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	12
VHB EXPERTS.....	12
KOMMUNIKATION IM VHB.....	12
WEBSEITE.....	13
7. SBUR – GEMEINSAME ZEITSCHRIFT VON VHB UND SG	13
SBUR ASSOCIATE EDITORS.....	14
WIE ERREICHE ICH SBUR?	15
8. BWL IN DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG).....	16
9. NEUES VOM RATSWD UND VON BERD@NFDI	16
10. VHB-BOARD OF FRIENDS	17
11. GREMIEN	18
GESAMTVORSTAND 2023-2024	18
ETHIKBEAUFTRAGTE DES VHB	18
WHO IS WHO 2024.....	19
12. UP TO DATE – TERMINE IM VHB.....	20

1. VHB-Rating 2024 für Publikationsmedien

Im April 2024 wurde das VHB-Rating 2024 für Publikationsmedien veröffentlicht (<https://vhbonline.org/service/vhb-rating-2024>).

Der VHB setzt sich für eine mehrdimensionale Bewertung wissenschaftlicher Leistungen ein (<https://vhbonline.org/service/wissenschaftliche-leistungen>). Das VHB-Rating 2024 für Publikationsmedien ist ein Element dieser mehrdimensionalen Bewertung. Es schafft einen gemeinsamen Qualitätsrahmen für wichtige Publikationsmedien aus der Perspektive der deutschsprachigen Betriebswirtschaftslehre (BWL). Es löst das 2015 publizierte VHB-JOURQUAL3 (JQ3) ab.

Das VHB-Rating 2024 besteht aus 18 Teilratings. Im Kern der Teilratings steht die Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität der Publikationsmedien aus Sicht der 18 Wissenschaftlichen Kommissionen des VHB. Durch die einzelnen Teilratings wird die gesamte thematische Breite der BWL abgedeckt. Das Vorgehen ist Ausdruck der fachlichen Heterogenität der BWL. Eine Gesamtliste von Publikationsmedien wird angesichts dieser Heterogenität nicht erstellt und auch nicht ausgewiesen. Die Beurteilung der Publikationsmedien erfolgte auf Basis einer Befragung der stimmberechtigten Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommissionen des VHB Anfang 2024.

Übergeordnetes Ziel des VHB-Ratings 2024 für Publikationsmedien ist es, Qualitätsunterschiede zwischen den Publikationsmedien sichtbar zu machen. Das VHB-Rating ermöglicht damit

- insbesondere dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine bessere Orientierung im Dschungel der Publikationsmedien,
- eine Einschätzung der Qualität von Publikationsmedien für den deutschsprachigen Raum,
- eine erleichterte Übersicht über fachlich relevante Publikationsmedien in Form von fachspezifischen Teilratings,
- die mehrdimensionale Bewertung in einigen Teilratings, um die Relevanz von Publikationsmedien für verschiedene Anwendungsbereiche einzuschätzen,
- die Schaffung von Anreizen für Publikationsmedien, weiter an effektiven Mechanismen der Qualitätssicherung zu arbeiten.

Alle Informationen zum VHB-Rating 2024 finden Sie unter <https://vhbonline.org/service/vhb-rating-2024>.

2. Jahrestagungen

84. Jahrestagung des VHB vom 6. bis 8. März 2024 in Lüneburg: Rückschau

Entrepreneurship, Digitalisierung und Nachhaltigkeit standen im Fokus der diesjährigen 84. VHB-Tagung, die vom 6. bis 8. März 2024 an der Fakultät Management & Technologie der Leuphana Universität Lüneburg stattfand. Hervorragend organisiert vom Lüneburger Organisationskomitee Monika Imschloß, Markus Reihlen und Matthias Wenzel wurden die Schwerpunktthemen in insgesamt 130 Workshops, Keynote Sessions und Podiumsdiskussionen und rund 250 Beiträgen lebhaft diskutiert.



Innovatives Tagungsformat

Die VHB-Jahrestagung fand erstmals im neuen, integrativen Format statt, um den interdisziplinären Austausch der BWL-Subdisziplinen unter dem Dach des VHB zu fördern. Der Einladung, die Tagung für ihre WK-Aktivitäten zu nutzen, folgten 14 der insgesamt 18 Wissenschaftlichen Kommissionen (WKs). Insgesamt 22 integrative Sessions (I-WKs) dienten der Diskussion gemeinsamer Forschungsthemen aus den unterschiedlichen Blickwinkeln mehrerer WKs. Dieses Format, wie auch die Gestaltung der Tagung insgesamt, fand großen Anklang, wie die Ergebnisse einer im Anschluss an die Konferenz durchgeführten Zufriedenheitsbefragung eindrucksvoll bestätigen.

Keynote-Highlights

Leuphana-Präsident Sascha Spoun eröffnete die Tagung, indem er die angespannte Großwetterlage in der Unternehmenslandschaft und damit verbunden einige kritische Fragen an die BWL skizzierte. Die anschließende Keynote von TUM-Professorin und Aufsichtsrätin Ann-Kristin Achleitner beschrieb die zahlreichen aktuellen Unsicherheitsfaktoren als Herausforderungen, indem sie Unternehmen nicht nur als Getriebene, sondern vor allem als Treiber der Transformation beschrieb. Es sei wohl wahr und richtig, dass die Betriebswirtschaftslehre einen hohen praktischen Gestaltungsanspruch habe, so Achleitner. Die Frage sei, welchen Beitrag sie zur Transformation leiste. Die produktive Verzahnung benachbarter Disziplinen anzustoßen und zu orchestrieren könnte mit Blick auf die Zukunft eine der wichtigsten Aufgaben der BWL werden, zeigte sich Achleitner überzeugt.

Welche Herausforderungen Entrepreneurship und Digitalisierung in der Praxis mit sich bringen, darüber sprach Inspiration Keynote Speaker Kourosh Bahrami, Leiter des Geschäftsbereichs Industrieklebstoffe der Henkel-Gruppe. Bahrami beschrieb die Entwicklung von Loctite Pulse, einer industriellen Internet of Things-Lösung, die zur Zuverlässigkeit kritischer Anlagen beiträgt. Ziel der Entwicklung sei die „Digitalisierung in jedem Tropfen Loctite“, und das in einer Branche, die als Nachzügler in Sachen Digitalisierung gilt. Für die anstehende Skalierung, Teil eines jeden Entrepreneurship-Prozesses auch innerhalb etablierter Unternehmen, könne die Zusammenarbeit mit der betriebswirtschaftlichen Forschung besonders fruchtbar genutzt werden.

Nachwuchs im Fokus

Gespickt mit Highlights waren die Veranstaltungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen. Unterschiedliche Karrierewege und deren nachhaltige Gestaltung standen mehrfach auf der Agenda. Ob Speed-Dating für Co-Autor:innen, Willkommenstreff, Networking Postersession, ProDok-Teaser oder Panel-Diskussion auf Basis der Ergebnisse der VHB-Nachwuchs-Umfrage: Alle Angebote waren sehr gut besucht und ergaben zusammen mit dem breiten Angebot an fachspezifischen Nachwuchs-Workshops ein für junge Wissenschaftler:innen relevantes und abwechslungsreiches Programm. Federführend in der Organisation der VHB-Nachwuchs-Veranstaltungen war jeweils Lena Steinhoff aus dem VHB-Vorstand. Ebenfalls im Rahmen der VHB-Tagung fand das Wirtschaftsinformatik-Nachwuchstreffen (WINT) mit rund 60 Teilnehmenden statt.

Nachhaltigkeit, Unternehmensverantwortung und Transformation

Im von Stefan Schaltegger organisierten Panel „Unternehmensstrategien im Umgang mit der Energiewende“ waren mit Enpal, Orsted und Shell drei Unternehmen vertreten, die alle im gleichen volatilen Markt agieren, aber grundsätzlich unterschiedliche Strategien verfolgen. Als Energieunternehmen ist ihnen gemeinsam, dass sie klar definierte regulatorische Rahmenbedingungen benötigen, um ihre Unternehmensstrategie effizient auf die Energiewende auszurichten. Die Transformation des Energiesystems wurde als große gesellschaftliche Anstrengung skizziert, zu der Politik, Unternehmen und Endverbraucher ihren notwendigen Beitrag leisten müssen.

Unternehmerische Verantwortung war ein Schlüsselbegriff in vielen Panels und Sitzungen der dreitägigen Konferenz. Zwei Veranstaltungen zum Thema „Der korporative Akteur im Wandel“, organisiert von Elke Schübler und Michaela Haase, befassten sich wissenschaftlich mit der Rolle und den Selbstbildern von Unternehmen, sowie mit dem aktuellen Thema der verantwortlichen Gestaltung von Lieferketten. Ebenfalls am Puls der Zeit

wurde im Panel zu Corporate Digital Responsibility diskutiert, das von Stefanie Habersang und Hannah Trittin-Ulbrich organisiert wurde. Deutlich wurde hier, dass mehr kritische und unkonventionelle Forschung nötig sein wird, um künstliche Intelligenzen zu entwickeln, die robust gegenüber sozialen Diskriminierungen sind, anstatt diese zu verstärken.

Wirkungsmessung in (sozialen) Unternehmen war das Thema eines prominent und vielfältig besetzten Panels, das von Ali Aslan Gümüşay und Laura Marie Edinger-Schons organisiert wurde. Inspirierend war die Mischung von Perspektiven aus Forschung und Praxis – etwa zu den Grenzen der Quantifizierbarkeit sozialer Wirkung oder der Gefahr, durch Wirkungsmessung falsche Anreize zu setzen.

Die Integration von Nachhaltigkeit in Controlling und Reporting diskutierten Lucia Bellora-Bienengräber, Stefan Schaltegger und Patrick Velte in dem von Katrin Hummel moderierten Panel. Für die Übertragung nachhaltiger Strategien in den Unternehmensalltag, so die Meinung der Expert:innen, ist ein systemischer Ansatz erforderlich, der kulturelle Kontrollen, Planung, Leistungsbewertung sowie Belohnung und Vergütung auf allen Ebenen des Unternehmens miteinander verbindet.

Digitalisierung und Innovation in Forschung und Lehre

Aktuelle Trends und Herausforderungen in Forschung und Lehre sind für die gesamte Disziplin von großer Bedeutung. In dem von Meikel Soliman moderierten Panel zu Open Science in der betriebswirtschaftlichen Forschung wurde deutlich, dass die BWL noch einen weiten Weg bis zur konsequenten Umsetzung von Open Science-Praktiken vor sich hat. Das interaktive Panel „The Promise of Design Science as a Research Approach“ wurde von Christoph Seckler und René Mauer organisiert. Die Diskussion griff design-orientierte Forschung aus der Perspektive der verschiedenen Disziplinen auf und regte zum gegenseitigen Austausch und Lernen an.

Der Einsatz von digitalen Werkzeugen wie Podcasts, Lern-Apps und Videos in der BWL wurde von Jörn Littke-mann, Bernd Skiera und Jochen Zimmermann diskutiert. Öffentliche Bildungseinrichtungen wie Schulen und Universitäten tun sich oft schwer, digitale Tools zu entwickeln und zu betreiben. Das Panel diente dem Austausch über Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit digitalen Werkzeugen und gab wertvolle Impulse für den praktischen Einsatz im Hochschulbereich. Im Panel „Lehre der Zukunft“, organisiert von Jörn Block, Matthias Brauer und Jana Oehmichen, wurde der Einsatz von künstlicher Intelligenz in der modernen Strategie- und Innovationslehre diskutiert.

Zum Thema Entrepreneurial Universities diskutierten VHB-Vorsitzende Jutta Geldermann und Markus Reihlen mit Matthias Schumann und Christine Volkmann über die diversen Funktionen, welche Universitäten zum Beispiel durch ihre anwendungsorientierte Forschung, erfolgreiche Unternehmensgründungen und unternehmerisch-geprägten Bildungsangebote (Entrepreneurship Education) in der Anregung von Unternehmertum übernehmen.

VHB-Themen Gute wissenschaftliche Praxis und Wissenschaftskommunikation

Wissenschaftskommunikation wird immer mehr zu einem normalen und wichtigen Bestandteil wissenschaftlicher Karrieren. Wie vielfältig die Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis sind, zeigten die Impulse der Gäste Julia Schneider, Sascha Friesike und Carolin Adam, sowie der anschließende Workshop mit Katja Flieger und Monika Wimmer im Panel „BWL kommuniziert“, organisiert von Christina Hoon aus dem VHB-Vorstand. Durch die Podiumsdiskussion „Let’s talk about ethics“ führte die VHB-Vorsitzende Jutta Geldermann ihre Gäste, die bisherigen VHB-Ethikbeauftragten Hans-Ulrich Küpper und Andreas G. Scherer sowie deren Nachfolger Dennis Hilgers und Barbara E. Weißenberger. Dabei wurden aktuelle Herausforderungen in der Präzisierung der guten wissenschaftlichen Praxis anhand von Fragen aus dem Publikum besprochen.

85. Jahrestagung des VHB in Göttingen – 18.-20. März 2026

Save the Date: Die nächste Jahrestagung des VHB unter dem Generalthema **Responsible Innovation: BWL gestaltet Zukunft** wird vom 18.-20. März 2026 in Göttingen stattfinden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



3. Weitere Veranstaltungen

ProCareer

Unser Angebot VHB-ProCareer unterstützt dabei, Potentiale zu erkennen, durch persönliche Reflexion weiter auszuschöpfen und damit die Karrierechancen in der Wissenschaft zu verbessern.

Im Jahr 2023 fanden Seminare zu den Themen Basis-Medientraining für Print und Radio sowie im Bereich Social Media statt. Außerdem gab es ein Seminar zu guter wissenschaftliche Praxis und reproduzierbarer Forschung (in Kooperation mit dem ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft). Sämtliche Veranstaltungen wurden gut angenommen.

Mit unserem Angebot an Medientrainings reagieren wir auf die wachsende Bedeutung der Wissenschaftskommunikation, die auch in Anträgen auf Drittmittel zunehmend abgefragt wird. Die Medientrainings im Bereich Social Media sowie der klassischen Print- und Hörfunkmedien werden von 11.-12. September 2024 bzw. 23.-24. September 2024 erneut angeboten. Unsere Workshops stehen Forschenden und Lehrenden in allen Karrierephasen offen.

Alle Information und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.vhbonline.org/veranstaltungen/procareer>.

„Auf einen Kaffee mit...“

Die Veranstaltungsreihe „Auf einen Kaffee mit...“ ist das digitale Format des VHB für den Austausch untereinander. In 90-120 Minuten diskutieren wir mit Expertinnen und Experten zu aktuellen Themen aus Forschung, Lehre und Hochschulpolitik. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen.

Im letzten Jahr fanden vier Veranstaltungen statt:

Am 15. Februar 2023 haben wir für den Nachwuchs eine „Auf einen Kaffee mit ...“-Veranstaltung über Zoom zum Thema **„Der Weg zur BWL-Professur“** angeboten. Agnes Bäker und Andreas Walter referierten zu typischen Werdegängen und bedeutenden Karrierefaktoren für den Weg zu einer ordentlichen Professur.

Eine Veranstaltung zum Thema **„Forschungsdaten in der BWL“** fand am 7. März 2023 statt. Moderiert von Jutta Geldermann informierten die eingeladenen Referent:innen über Neuigkeiten auf dem Weg zu einem Forschungsdatengesetz, über die Arbeit des RatSWD, das KonsortSWD und BERD@NFDI. Auch gab es Gelegenheit, die Kandidierenden des VHB für die kommende Berufungsperiode des RatSWD kennenzulernen.

Am 24. April 2023 gab es eine „Auf einen Kaffee mit ...“-Veranstaltung zum Thema **„ChatGPT! Und nun?“** Unter der Moderation von Peter Walgenbach und Michael Wolff, stellvertretender VHB-Vorsitzender, diskutierten die eingeladenen Referent:innen über den Einfluss von ChatGPT im Hochschulkontext.

Weiterhin diskutierten die Anwesenden am 18. Dezember 2023 unter Moderation von Jutta Geldermann und Christina Hoon über „**Heterogenität und Diversität in der Lehre**“ mit den Experten Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Technische Universität Dortmund und Prof. Dr. Tobias Jenert, Universität Paderborn.

In diesem Jahr fand am 30. April 2024 eine „Auf einen Kaffee mit...“-Veranstaltung zum neuen **VHB-Rating 2024 für Publikationsmedien** statt. Jutta Geldermann, Christian Koziol und Thomas Volling stellten das neue Fachmedien-Rating der BWL vor und beantworteten Fragen.

4. Nachwuchsarbeit im VHB

Nachwuchsförderung zählt zu den wichtigsten Zielen des VHB und prägt die zukünftige Entwicklung der BWL im deutschsprachigen Raum.

AG Nachwuchs

Seit April 2024 begrüßen wir herzlich Jana Bövers als neues Mitglied unserer Arbeitsgruppe. Die AG Nachwuchs setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Dr. Jana Bövers, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Ulf Brüggemann, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Lena Steinhoff, Universität Paderborn

Prof. Dr. Marlin Ulmer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Simone Wies, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Jana Bövers

Universität Bielefeld



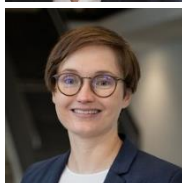
Ulf Brüggemann

Humboldt-Universität zu Berlin



Lena Steinhoff

Universität Paderborn



Marlin Ulmer

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



Simone Wies

Goethe-Universität
Frankfurt am Main



Bei Interesse an unserer Arbeit wenden Sie sich an Lena Steinhoff, Mitglied des Gesamtvorstands, Ressort Nachwuchsarbeit (lana.steinhoff@uni-paderborn.de) oder unsere Verbandsgeschäftsführerin Tina Osteneck (tina.osteneck@vhbonline.org).

Nachwuchsbarometer 2024

Im Dezember 2023/Januar 2024 wurde der wissenschaftliche Nachwuchs in der BWL zum zweiten Mal befragt, was ihm für seine wissenschaftliche Entwicklung wichtig ist. Aus den Ergebnissen der Befragung sollen konkrete Handlungsempfehlungen für die Verbandsarbeit entwickelt werden.

Erste Ergebnisse wurden bereits im Rahmen des Nachwuchspanels auf der Jahrestagung in Lüneburg präsentiert und dazu jeweils ein Vergleich zu den Ergebnissen der Befragung 2020/2021 angestellt. Neben statistischen Daten und inhaltlichen Fragen haben wir uns auch dafür interessiert, wie die Zielgruppe der Befragung sich selbst bezeichnet. Dabei wurde deutlich, dass die Begriffe „Nachwuchswissenschaftler:in“ oder einfach „wissenschaftlicher Nachwuchs“ weiterhin hoch im Kurs stehen und alternativen Bezeichnungen wie "Early Career Researcher" oder "Forschende in frühen Karrierephasen" vorgezogen werden. Gut ein Fünftel entschied sich für die neutrale Benennung als „Wissenschaftler:in“ und knapp 20 % ist die Bezeichnung egal.

Positiv ist anzumerken, dass fast alle Befragungsteilnehmer:innen die Arbeit in der Wissenschaft mit Freude und Stolz verbinden. Über die Hälfte hat aktuell das Ziel, in der Wissenschaft zu bleiben, knapp ein Drittel zieht es in Erwägung. Gründe dafür dürften neben der Leidenschaft für Forschung nach wie vor die Entscheidungsfreiheit in Bezug auf Forschungsschwerpunkte und interessante und verantwortungsvolle Arbeitsaufgaben sein.

Gleichzeitig darf nicht übersehen werden, dass es mit der Gesamtzufriedenheit der aktuellen beruflichen Situation als Wissenschaftler:in nicht so weit her ist; 31 % sind sogar (eher) unzufrieden. Publikationsdruck, schlechte Karrierechancen in der Wissenschaft sowie Zweifel an der eigenen fachlichen Eignung wurden als wichtige Treiber dieser Unzufriedenheit genannt. Konkrete belastende Herausforderungen stellen nach wie vor insbesondere die Bereiche Publikationen, Drittmittelinwerbung und akademische Selbstverwaltung/Hochschulbürokratie dar.

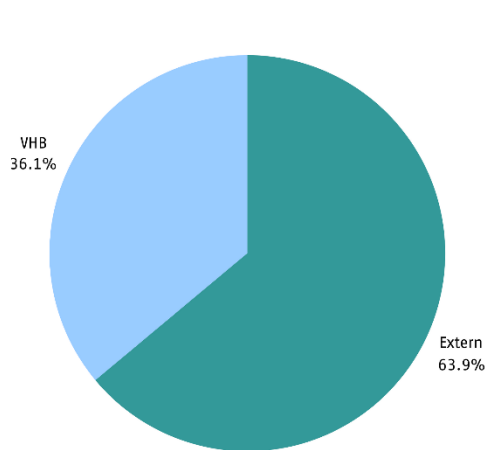
Wir sind gespannt auf weitere Ergebnisse und Schlussfolgerungen, die im Laufe des Jahres in Form eines Ergebnisberichts veröffentlicht werden sollen, und danken allen Mitwirkenden für dieses wichtige Investment in die Zukunft unserer Disziplin. Ebenso danken wir der Joachim Herz Stiftung (JHS) für ihre Unterstützung der VHB-Nachwuchsbefragung.

5. Kursangebot VHB-ProDok

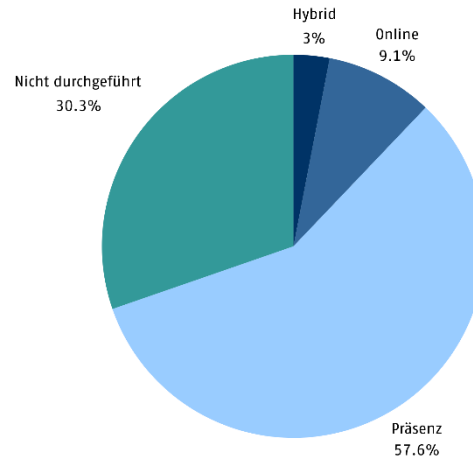


Das ProDok-Angebot wurde 2023 von 366 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern genutzt, mit durchschnittlich 16 Personen pro stattgefundenem Kurs. Von 33 geplanten Kursen mussten 10 Kurse aufgrund zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden

Die departmentübergreifenden Kurse überwogen im Jahr 2023 leicht gegenüber den departmentspezifischen Kursen. Im Jahr 2024 ist das Verhältnis ähnlich ausgewogen.



ProDok-Kursteilnahmen 2023



ProDok-Kursformate 2023

ProDok Faculty

Die Mitglieder der ProDok Faculty sind für die folgenden Programmbereiche zuständig:

- ACCOUNTING: **Rolf Brühl**, ESCP Europe, Berlin
- FINANCE: **Oliver Entrop**, Universität Passau (Sprecher der ProDok Faculty)
- MANAGEMENT: **Giuseppe Delmestri**, WU Wien
- MARKETING: **Maik Eisenbeiß**, Universität Bremen
- OPERATIONS: **Natalia Kliewer**, FU Berlin
- BUSINESS & IS ENGINEERING: **Benjamin Müller**, Université Lausanne

Rolf Brühl
ESCP Europe, Berlin



Oliver Entrop
Universität Passau
(Sprecher der ProDok Faculty)



Giuseppe Delmestri
WU Wien



Maik Eisenbeiß
Universität Bremen



Natalia Kliewer
FU Berlin



Benjamin Müller
Université Lausanne

Wir danken unseren Referentinnen und Referenten, die das vielfältige und attraktive Kursprogramm für unseren wissenschaftlichen Nachwuchs möglich machen, sowie den ehrenamtlichen Mitgliedern der ProDok Faculty.

Aktuelle Kurse

Für 2024 sind 24 Kurse geplant, davon 15 departmentübergreifende Kurse sowie 9 departmentspezifische Kurse. Die Kooperation mit dem European Institute for Advanced Studies in Management (EIASM) sowie der Associazione Italiana di Organizzazione Aziendale (ASSIOA) wird fortgesetzt.

Weitere Informationen zu VHB-ProDok finden Sie unter <http://prodok.org>.



KURSVERZEICHNIS 2024

A. DEPARTMENTÜBERGREIFENDE METHODENKURSE 2024

Qualitative Research Methods

Jana Costas, Markus Reihlen

12.-15.03.2024 | Berlin

Qualitative Research Methods –

Thomas Wrona, Jo Reichertz

17.-20.09.2024 | Hamburg

Applied Regression Analysis

Georg von Graevenitz, Stefan Wagner

11.-14.06.2024 | Berlin

Philosophy of Science

Rolf Brühl, Thomas Wrona

05.-08.11.2024 | Berlin

Endogeneity in Applied Empirical Research

Dominik Papies

18.09.2024 | Online

25.-27.09.2023 | Tübingen

Design Science

Jan vom Brocke, Robert Winter

22.04.-02.05.2024 | Online

Qualitative Analyse multimodaler und visueller Daten

Dennis Jancsary, Katharina Miko-Schefzig

20.-23.02.2024 | Wien

ABGESAGT

Methods of Interviewing -

Olivier Berthod, Manuel Nicklich

27.02.-01.03.2024 | Berlin

Meta Analysis

Martin Eisend

10.-13.09.2024 | Berlin

Experimental Research and Behavioral Decision Making

René Fahr, Behnud Djawadi

25.-28.03.2024 | Paderborn

Ethnographic Research

Jana Costas, Dan Kärreman, Blagoy

Blagoev

03.-06.09.2024 | Berlin

Machine Learning

Stefan Lessmann

23.-26.04.2024 | Berlin

Machine Learning

Stefan Lessmann

17.-20.09.2024 | Berlin

Data Science as a Research Method

Oliver Müller

19.-22.02.2024 | Paderborn

Choice-Based Optimization

Knut Haase, Sven Müller

23.-26.09.2024 | Hamburg

EDEN Doctoral Seminar on Generating Managerially & Societally Impactful Research Ideas (4th Edition)

VHB/EIASM Cooperation

Elio Keko, Elke Cabooter, Stefan

Stremersch

15.-16.05. und 22.-

23.05.2024 | ONLINE

B. DEPARTMENTSPEZIFISCHE KURSE 2024

I. ACCOUNTING (R. Brühl)

Advanced Topics in Experimental Accounting Research
Markus Arnold
24.-27.06.2024 | Berlin
ABGESAGT

Quantitative Empirical Accounting Research and Open Science Methods
Joachim Gassen
03., 06., 10., 13.09.2024 | Online
18.-20.09.2024 | Berlin

II. FINANCE (O. Entrop)

Current Topics in Behavioral Finance Research
Alexander Hillert, Christoph Merkle
08.-11.10.2024 | Frankfurt am Main

III. MANAGEMENT (G. Delmestri)

Gender, Diversity and Inclusion Research
Renate Ortlieb, Lena Knappert
10.-11.06.2024 | Online
09.-10.09.2024 | Berlin

Advanced Topics in Organization Theory
Elke Schüßler, Jörg Sydow
16.-19.09.2024 | Berlin

IV. MARKETING (M. Eisenbeiß)

Advanced Topics and Experimental Methods in Consumer Research
Kristina Klein
25.-29.09.2024 | Bremen
07.10.2024 | Online

V. OPERATIONS (OM/OR) (N. Kliewer)

Advanced Methods of Mathematical Programming
Malte Fliedner, Arne Schulz
06.-09.02.2024 | Hamburg

Design and Application of Metaheuristics
Franz Rothlauf
07.-10.10.2024 | Mainz

I. BUSINESS & INFORMATION SYSTEMS ENGINEERING (B. MÜLLER)

6. Öffentlichkeitsarbeit

VHB experts

Mit den VHB *experts* bieten wir Medien und Öffentlichkeit an, die oder den richtige:n Interviewpartner:in für spezifische Themen aus dem breiten Spektrum der BWL zu finden und zu kontaktieren. Gemeinsam mit den registrierten Expertinnen und Experten will der Verband auf diese Weise mehr BWL-Wissen in die Öffentlichkeit bringen.

Wir arbeiten mit dem Informationsdienst Wissenschaft (idw) zusammen, über den die [Statements unserer Expert:innen](#) eine große Reichweite erhalten. Wir tragen Sie als VHB expert auf Wunsch in die Expertenlisten des idw ein, um auch dort direkt gefunden zu werden.

Eine Verknüpfung zu den VHB *experts* findet sich auch in den Autorenprofilen, angereichert mit umfangreichen weiteren Informationen, in der [ZBW-EconBiz-Datenbank](#) der ZBW – Leibniz-Informationssystem Wirtschaft.

Unsere Expert:innen-Datenbank ist auf derzeit rund 260 Mitglieder angewachsen. Wenn Sie Interesse am Mitwirken oder allgemein Fragen zu diesem Angebot haben, so melden Sie sich bei uns unter info@vhbonline.org.

Kommunikation im VHB

Wir informieren regelmäßig über Rundschreiben sowie auf unserer Webseite <https://vhbonline.org> über aktuelle Themen, Veranstaltungen, Stellenausschreibungen und Aktivitäten. Bitte stellen Sie sicher, dass unsere Nachrichten nicht in Ihrem Spam-Ordner landen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich zum Nachwuchs-Newsletter anzumelden. Weitere Newsletter sind in Planung.

Sie möchten keine Neuigkeiten aus dem Verband verpassen? Dann folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

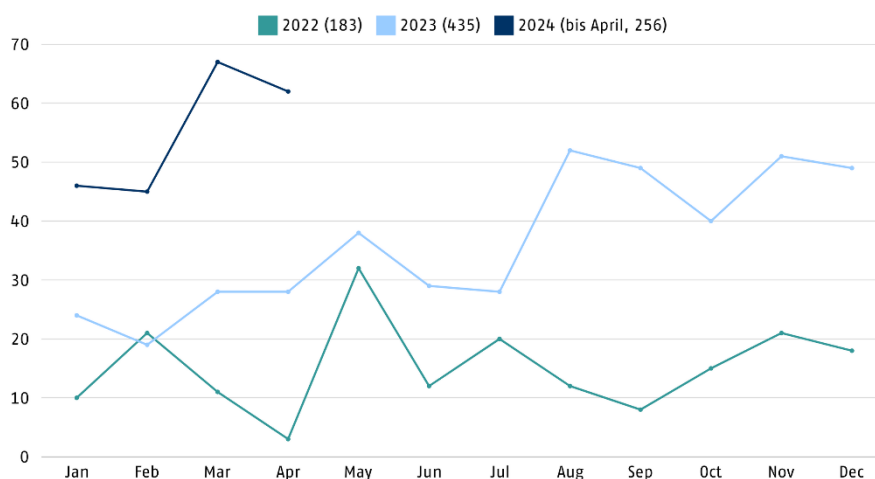
Webseite

Noch im Jahr 2024 wird die Webseite des Verbands ein neues Gesicht erhalten. Wir arbeiten intensiv an einer deutlichen Verschlinkung und Modernisierung des Internetauftrittes. Freuen Sie sich mit uns auf eine nutzerfreundlichere und direktere Kommunikation und den verbesserten Zugang zu Ressourcen auf unserer neuen VHB-Webseite!

7. SBUR – Gemeinsame Zeitschrift von VHB und SG

In den Teilratings des VHB-Ratings 2024 für Publikationsmedien schnitt SBUR durchgehend mit „B“ ab. Drei Wissenschaftliche Kommissionen, nämlich Bankbetriebslehre und Finanzierung (BA-FI), Hochschulmanagement (HSM) und Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL) haben nicht über die SBUR abgestimmt.

In den Jahren 2024 und 2025 übernehmen die herausgebenden Gesellschaften der SBUR, Schmalenbach-Gesellschaft und VHB, weiterhin sämtliche anfallenden Article Processing Charges (APCs), also die an den Springer-Verlag zu entrichtenden Publikationsgebühren pro veröffentlichtem Aufsatz, falls die eigene wissenschaftliche Einrichtung dies nicht übernimmt. In den vergangenen Jahren sind die Einreichungszahlen insgesamt gestiegen, bei einer starken Diversifizierung der Herkunftsländer der Einreichungen. Stammten 2022 noch rund 49 Prozent aller Einreichungen aus dem DACH-Raum, so lag der Anteil im Jahr 2023 noch bei rund 14 Prozent. Aktuell liegt er bei 8,5 Prozent. Zweitstärkstes Herkunftsland nach Deutschland bei den Einreichungen ist Indien.



Einreichungen SBUR 2022-2024 (April), Gesamtzahl jeweils in Klammern

Parallel zu den Einreichungen ist die Anzahl der Desk Rejects angestiegen. Der Anteil der Ablehnungen vor der ersten Begutachtung liegt aktuell bei 88 Prozent. Die durchschnittliche Turnaround Time bei Annahme des Aufsatzes liegt bei 470 Tagen.

Im Jahr 2023 erschienen vier Ausgaben und insgesamt 22 Beiträge. Der anlässlich der Jubiläumstagung des VHB im März 2022 in Düsseldorf entstandene Special Issue zum Thema Transformation mit einem Vorwort der Herausgeber:innen Marina Fiedler, Thomas Hutzschenreuter, Martin Klarman und Barbara E. Weißenberger wurde im September 2023 veröffentlicht. Zwei Special Issues sind aktuell in Vorbereitung. Für die Veröffentlichung in [The Value of User Generated Data for Managerial Decision Making](#) (herausgegeben von Alexa B. Burmester, Martin Klarman, Raoul V. Kübler und Friederike Paetz) sind Beiträge willkommen, die sich auf das Thema der Konferenz „Data Analysis and Classification in Marketing (AG MARKETING)“ der Gesellschaft für Klassifikation (Data Science Society), Mai 2024, beziehen. Der Special Issue [Futures Imagined: Navigating Entrepreneurship, Digitalization, and Sustainability in Contemporary Business Research](#) (herausgegeben von

Monika Imschloß, Markus Reihlen, Matthias Wenzel und Thomas Gehrig) entsteht im Anschluss an die Einreichungen zur VHB-Jahrestagung im März 2024 in Lüneburg. Die Beiträge für dieses Heft dürfen in der Länge vom gewohnten Format abweichen. Einsendeschluss ist der 30. September 2024.

Unser herzlicher Dank gilt Tilo Böhmann, Hervé Stolowy und Michael Weber, die das Herausgeberteam im Januar 2024 verlassen haben, für ihren Einsatz für die Vorgängerzeitschrift BuR (Tilo Böhmann) und für die SBUR. Allen unseren Associate Editors und den Editors-in-Chief Alfred Wagenhofer und Thomas Gehrig an dieser Stelle ebenfalls ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement!

Seit 2024 wirken als Associate Editors mit:

- **Emilia Garcia-Appendini**, Norges Bank / University of Zurich
- **Matthias Breuer**, Columbia University

SBUR Associate Editors

Editors-in-Chief der SBUR sind **Thomas Gehrig (VHB)** und **Alfred Wagenhofer (SG)**.

Thomas Gehrig
University of Vienna,
Austria



Alfred Wagenhofer
University of Graz, Austria



Matthias Breuer
Columbia University, USA



Miriam Flickinger
Freie Universität Berlin,
Germany



Marina Fiedler
University of Passau,
Germany



Emilia Garcia-Appendini
University of Zurich,
Switzerland



Karen Gedenk
University of Hamburg,
Germany



Martin Klarmann
Karlsruhe Institute of
Technology, Germany



Tobias Kretschmer
LMU Munich,
Germany



Jan Landwehr, Goethe-
Goethe University
Frankfurt/Main, Germany



Jan Muntermann
University of Augsburg,
Germany



Jana Oehmichen
Johannes Gutenberg
University Mainz, Germany



Rainer Niemann
University of Graz, Austria



Jörg Rocholl
European School of Management and Technology,
Berlin, Germany



Martin Spann
LMU Munich, Germany



Uriel Stettner
Tel Aviv University, Israel



Kristina Vaarst-Andersen
University of Southern Denmark, Odense,
Denmark



Florian Zapkau
University of Vienna,
Austria



Georg Reischauer
University of Vienna,
Austria



Thorsten Sellhorn
LMU Munich, Germany



Thomas S. Spengler
TU Braunschweig,
Germany



Marliese Uhrig-Homburg
Karlsruhe Institute of
Technology, Germany



Guido Voigt
University of Hamburg,
Germany



Die Associate Editors der SBUR finden Sie mit näheren Beschreibungen auch unter <https://www.springer.com/journal/41471/updates/18801266>

Wie erreiche ich SBUR?

Einreichende: <https://www.editorialmanager.com/sbur/default.aspx>

Für allgemeine Fragen steht Ihnen Bianca Volk zur Verfügung (bianca.volk@vhbonline.org oder editors@sbur.info).

8. BWL in der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Im Oktober 2023 fand die Fachkollegienwahl der DFG statt. Mittlerweile sind die vorläufigen Ergebnisse bestätigt worden.

Wir freuen uns sehr, den gewählten Kolleginnen und Kollegen zu ihrem Erfolg gratulieren zu dürfen, und danken für ihre ehrenamtliche Arbeit.

In **den drei BWL-Bereichen des Fachkollegiums** Wirtschaftswissenschaften (1.24) und **im Bereich Wirtschaftsinformatik** von Informatik (4.43) wurden **ausschließlich** vom VHB nominierte Kandidatinnen und Kandidaten gewählt:

1.24-03 Accounting und Finance

Dirk Simons (U Mannheim)

Jochen Hundsdoerfer (FU Berlin)

1.24-04 Management und Marketing

Manfred Krafft (U Münster)

Nancy Wunderlich (TU Berlin)

1.24-05 Operations Management und BWL-spezifische Wirtschaftsinformatik

Martin Bichler (TU München)

Katja Schimmelpfeng (U Hohenheim)

4.43-06 Datenmanagement, datenintensive Systeme, Informatik-Methoden in der Wirtschaftsinformatik

Ali Sunyaev (KIT Karlsruhe)

Jörg Becker (U Münster)

Daniela Nicklas (U Bamberg)

Allen Kolleginnen und Kollegen, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen, danken wir ganz herzlich für ihre Bereitschaft, sich in der DFG für unser Fach zu engagieren.

9. Neues vom RatSWD und von BERD@NFDI

Der **Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD)** berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der Erweiterung und Verbesserung der Forschungsdateninfrastruktur für die empirischen Sozial-, Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaften. Der VHB ist seit 2022 im KonsortSWD-Projekt des RatSWD vertreten und arbeitet mit diesem zusammen.

Vom RatSWD wurden zuletzt veröffentlicht:

- [Stellungnahme zu den BMBF-Eckpunkten zum Forschungsdatengesetz](#) vom 10.04.2024: Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) veröffentlichte Eckpunktepapier zum Forschungsdatengesetz ist eine gute Grundlage für die dringend notwendige Verbesserung des Zugangs der Wissenschaft zu Daten der öffentlichen Hand.
- [Arbeitsprogramm der 8. Berufenungsperiode 2023–2026](#): In fünf Arbeitsgruppen sollen Empfehlungen zu Gesundheitsdaten, Daten für Krisen, Unternehmensdaten, Politikdaten und einem Datentreuhändermodell für die Wissenschaft entstehen. Drei Task Forces behandeln darüber hinaus bestimmte Querschnittsthemen. Bei allen Aktivitäten wird der RatSWD die Forschungscommunity eng einbeziehen.

Das wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Projekt der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur **BERD@NFDI** hat auf der VHB-Tagung 2024 seine [Plattform](#) (in der Beta-Version) vorgestellt. Die Plattform bietet Zugang zu Online-Workshops, Analysewerkzeugen, qualitativ hochwertigen Datensätzen aus Wirtschaft und Forschung sowie weiteren Services wie dem Mannheim Web Panel und dem Open Big Data Directory.

Am 10. und 11. Juni 2024 findet das diesjährige Research Symposium mit Schwerpunkt auf der Erfassung, Vorverarbeitung und Analyse von unstrukturierten Daten wie Bild-, Text- oder Videodaten statt. Teil der Veranstaltung ist auch ein Young Researchers' Colloquium. Die Anmeldung läuft: <https://berd-indico.uni-mannheim.de/event/16/>

10. VHB-Board of Friends

Seit der Gründung des VHB-Board of Friends (BoF) im Jahr 2015 hat dieses sich intensiv der Förderung des VHB, insbesondere in den Bereichen Öffentlichkeits- und Nachwuchsarbeit, gewidmet. VHB ProDok, das Veranstaltungsangebot des VHB zur Unterstützung der Ausbildung von Promovierenden in der BWL, hat sich sehr gut entwickelt. Von jährlich rund zehn Kursen bis 2016 konnte es nach grundlegender Neustrukturierung und Einführung der Arbeitsgruppe ProDok-Faculty als Qualitätssicherungsmaßnahme auf rund 25 Kurse pro Jahr ausgeweitet werden. VHB ProDok wurde damit als wichtiges Angebot zur Nachwuchsförderung etabliert und zählt zu den bedeutendsten Bausteinen im Leistungsangebot des VHB.

Des Weiteren konnte die Sichtbarkeit der BWL in Medien und Öffentlichkeit durch die Förderung des BoF gesteigert werden. Hierzu trugen der Aufbau einer Datenbank mit BWL-Expertinnen und Experten, den „VHB experts“ bei. Erfolgreich realisiert werden konnte auch der Ausbau des Social Media-Auftritts vor allem über die Plattform LinkedIn mit inzwischen über 2.000 Followern, sowie Medientrainings für Mitglieder. Auch die Kommunikation nach innen – zu nennen sind z.B. Veranstaltungsmarketing, Kommunikation rund um Jahrestagungen, die Gestaltung von Kommunikationskampagnen im Zuge von DFG-Fachkollegienwahlen – und die damit verbundene Stärkung des Selbstverständnisses unserer Disziplin – stellt einen wichtigen Aspekt der Öffentlichkeitsarbeit dar und konnte entsprechend ausgebaut werden.

Das VHB-Board of Friends (BoF) wurde durch einstimmigen Beschluss der anwesenden Mitglieder am 12.12.2023 in der BoF-Mitgliederversammlung zum 31.12.2023 aufgelöst. Die Arbeit wird im VHB fortgesetzt. Unter anderem sind ein Projekt zur Präsentation der „100 Schlaglichter der BWL“ sowie eine grundlegende Überarbeitung der Webseite geplant.

Für die Unterstützung und die Erfolge des BoF dankt der VHB den Mitgliedern des Boards und insbesondere den Kollegen Sönke Albers, Burkhard Schwenker und Wolfgang Ballwieser für das langjährige Engagement im Vorstand.

Der VHB freut sich über Unterstützung in Spendenform – unabhängig von einer Mitgliedschaft bzw. über den Mitgliedsbeitrag hinaus.

11. Gremien

Gesamtvorstand 2023-2024



Schatzmeister:
Michael Ebert,
Universität Paderborn

**Ressort „Forschung und
Publikationen“:**
Christian Koziol, Eberhard
Karls Universität Tübingen

**Ressort „Vernetzung und
Mitgliedschaften“:**
Monika Gehde-Trapp,
Eberhard Karls Universität
Tübingen

**Stellvertretender
Vorsitzender:**
Michael Wolff,
Georg-August-Universität
Göttingen

Ressort „Nachwuchsarbeit“:
Lena Steinhoff,
Universität Paderborn

Vorsitzende:
Jutta Geldermann,
Universität Duisburg-Essen

Ressort „Öffentlichkeitsarbeit“:
Christina Hoon,
Universität Bielefeld

Ethikbeauftragte des VHB

Im März 2024 übernahmen Barbara E. Weißenberger (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) und Dennis Hilgers (Johannes Kepler Universität Linz) die Posten der Ethikbeauftragten von Hans-Ulrich Küpper (LMU München) und Andreas Scherer (Universität Zürich).

Wir danken den ehemaligen und aktuellen Ethikbeauftragten für ihr Engagement!

Who is Who 2024

Gesamtvorstand 2023/2024

Jutta Geldermann – Vorsitz
Michael Wolff – Stellv. Vorsitz
Michael Ebert – Schatzmeister
Monika Gehde-Trapp –
Ressort Vernetzung und
Mitgliedschaften
Lena Steinhoff – Ressort
Nachwuchsarbeit
Christina Hoon – Ressort
Öffentlichkeitsarbeit
Christian Koziol – Ressort
Forschung und Publikationen

VHB-Geschäftsstelle

Tina Osteneck
Daniela Gronau
Frauke Pohlmann
Kathrin Schöps
Bianca Volk

Mitgliedschaftskommission

Monika Gehde-Trapp – Vorsitz
Jörn Schönberger

Rechnungsprüfer

Stefan Dierkes
Barbara Schöndube-Pirchegger

Ethikbeauftragte

Dennis Hilgers
Barbara E. Weißenberger

Sprecher der Arbeitsgruppen

Rolf-Uwe Fülbier
*Angewandte BWL/VWL im WP-
Examen*
Wenzel Matiaske
*Geschichte des VHB - Ideenge-
schichte der BWL*
Lena Steinhoff
Nachwuchsarbeit
Oliver Entrop
ProDok Faculty

Vorsitzende der Wissenschaft- lichen Kommissionen

Oscar Stolper
Bankbetriebl. / Finanzierung
Kai Blaufus
Betriebswirtschaftl. Steuerlehre
Jens Pöppelbuß
Dienstleistungsmanagement
Michaela Schaffhauser-Linzatti
Hochschulmanagement
Hanna Schramm-Klein
Internationales Management
Anne Lange
Logistik
Torsten Bornemann
Marketing
Magnus Fröhling
Nachhaltigkeitsmanagement
Julia Stephanie Thaler
Öff. Betriebswirtschaftslehre
Sven Müller
Operations Research
Elke Schüßler
Organisation
Axel Haunschild
Personal
Michael Manitz
Produktionswirtschaft
Jochen Zimmermann
Rechnungswesen
Miriam Flickinger / Jana
Oehmichen
Strategisches Management
Jörn Block
*Technologie, Innovation und
Entrepreneurship*
Stefan Stieglitz
Wirtschaftsinformatik
Dieter Bögenhold
*Wissenschaftstheorie und Ethik
in der Wirtschaftswissenschaft*

Jahrestagung 2024

Organisationskomitee

Monika Imschloß
Markus Reihlen (Sprecher)
Matthias Wenzel

Jahrestagung 2026

Organisationskomitee

Stefan Dierkes
Indre Maurer
Matthias Schumann
Manuel Trenz
Michael Wolff (Sprecher)

SBUR Editors-in-Chief

Thomas Gehrig
Alfred Wagenhofer

Publikationskommission - VHB

Jörg Sydow
Tina Osteneck
Christian Koziol

Publikationskommission - SG

Caren Sureth-Sloane
Uschi Backes-Gellner
Mark Ebers

DFG-Fachkollegiaten

*1.24-03 Accounting und
Finance*
Dirk Simons (U Mannheim)
Jochen Hundsdoerfer
(FU Berlin)
*1.24-04 Management und
Marketing*
Manfred Krafft (U Münster)
Nancy Wunderlich (TU Berlin)
*1.24-05 Operations
Management und BWL-spezifi-
sche Wirtschaftsinformatik*
Martin Bichler (TU München)
Katja Schimmelpfeng (U Ho-
henheim)

12. Up to Date – Termine im VHB

Gremien: Sitzung des VHB-Gesamtvorstandes - 4./5. Juni 2024 / Bielefeld

Gremien: VHB-Hauptversammlung - 4. Juni 2024, 17:00-18:30 Uhr / Online

ProDok: Gender, Diversity and Inclusion Research - 10. bis 11. Juni 2024 / Digital und 9.-10. September 2024 / Berlin

ProDok: Applied Regression Analysis - 11. bis 14. Juni 2024 / Berlin

ProDok: Foundational Theories of Strategic Management Research - 17. bis 20. Juni 2024 / Frankfurt am Main

WK-Veranstaltung: Treffen der Kommission OR - 3. bis 4. Juli 2024 / Aachen

ProDok: Ethnographic Research - 2. bis 5. September 2024 / Berlin

ProDok: Quantitative Empirical Accounting Research and Open Science Methods - 3., 6., 10, 13. September 2024 / Online und 18. bis 20. September 2024 / Berlin

WK-Veranstaltung: Herbstworkshop der Kommission Personal (PERS) - 4. bis 6. September 2024 / Hannover

ProDok: Meta-Analysis - 10.-13. September 2024 / Berlin

ProCareer: Social-Media-Seminar - 11. bis 12. September 2024 / Online

Gremien: Sitzung der ProDok-Faculty - 12. September 2024 / Berlin

ProDok- Advanced Topics in Organization Theory - 16. bis 19. September 2024 / Berlin

WK-Veranstaltung: Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik (WI24) - 16. bis 19. September 2024 / Würzburg

ProDok: Qualitative Research Methods - 17. bis 20. September 2024 / Hamburg

ProDok: Machine Learning - 17. bis 20. September 2024 / Berlin

ProDok: Endogeneity in Applied Empirical Research - 18. September 2024 / Online und 25.-27. September 2024 / Tübingen

WK-Veranstaltung: Herbsttagung der Kommission Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (STEU) - 19. bis 20. September 2024 / Kiel

ProDok: Choice-Based Optimization - 23.-26. September 2024 / Hamburg

ProCareer: Basis-Medientraining für BWLerinnen und BWLer - 23. bis 24. September 2024 / Online

ProDok: Advanced Topics and Experimental Methods in Consumer Research - 25. bis 27. September 2024 / Bremen und 7. Oktober 2024 / Online

WK-Veranstaltung: 9. Jahrestagung der WK DLM - 1. bis 2. Oktober 2024 / Bochum

ProDok: Systematic Design and Application of Metaheuristics - 7. bis 10. Oktober 2024 / Mainz

ProDok: Current Topics in Behavioral Finance Research - 8. bis 11. Oktober 2024 / Frankfurt am Main

WK-Veranstaltung: Herbsttagung NAMA 2024 - 10. bis 11. Oktober 2024 / Straubing

Gremien: Sitzung des VHB-Gesamtvorstandes - 5./6. November 2024 / Duisburg

Gremien: Beiratssitzung - 6. November 2024 / digital

ProDok: Philosophy of Science - 5. bis 8. November 2024 / Berlin

WK-Veranstaltung: 49. Workshop der Kommission ORG - 12. bis 14. März 2025 / Witten

WK-Veranstaltung: Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik (WI25) - 16. bis 19. September 2025 / Münster

Verband der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
Verbandsgeschäftsführerin: Tina Osteneck
Geschäftsstelle: Reitstallstr. 7 – 37073 Göttingen – Deutschland
Tel.: +49 (0)551 - 797 78 566, Fax: +49 (0)551 - 797 78 567
E-Mail: info@vhbonline.org - URL: <https://vhbonline.org>